

Presseaussendung

Mikl-Leitner und Pernkopf präsentieren neue Klima-Plattform

www.klimawandeln.at bündelt alle Angebote Niederösterreichs

In wenigen Tagen ist der Weltumweltag 2020, alljährlich wird am 5. Juni weltweit an den Schutz unseres blauen Planeten und den Kampf gegen den Klimawandel erinnert. „Wir in Niederösterreich warten nicht auf große Industrieländer, die beim Klimaschutz auf der Bremse stehen oder gar noch auf die Atomkraft setzen. Wir tun, was ein Land tun kann. Wir schützen unsere wunderschöne Heimat und übernehmen Verantwortung für die Schöpfung. Denn auch in der Corona-Krise wollen wir nicht darauf vergessen, dass uns auch der Klimawandel im Griff hat. Mit der neuen Plattform www.klimawandeln.at wollen wir zum Einen die vielen Umwelt-Projekte des Landes präsentieren, und zum Anderen alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ermutigen, selbst noch mehr zum Klimaschutz beizutragen. Wir wollen gemeinsam das Klima wandeln,“ so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Insgesamt 40 NÖ Landesinitiativen präsentieren auf www.klimawandeln.at ihr Klimaschutz-Angebot. Von der Energie- und Umweltagentur bis zur Kampagne „Wir für Bienen“, von „Natur im Garten“ bis zur „Energieberatung“ und „Radland“ - alle Angebote werden auf einen Blick aufgelistet und erklärt. Unter dem Punkt „Was kann ich tun“ wird für interessierte Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ein maßgeschneidertes Angebot erstellt um Möglichkeiten aufzuzeigen, wie man im Alltag Gutes fürs Klima tun kann. Von Energiespartipps bis zum größten Rad-Wettbewerb werden hier alle Klimaschutz-Angebote des Landes und der Landesinitiativen aufgelistet. Es gibt für jedes Alter und je nachdem, wie viel Zeit man sich nimmt, für jede und jeden ein passendes Mitmach-Angebot. Mikl-Leitner: „All jene, die bisher schon viel für die Umwelt in ihrer Heimat tun, sind auch aufgerufen, ihre ganz persönlichen Beiträge auf der neuen Seite zu präsentieren. So werden sie Vorbildern für andere und motivieren ganz Niederösterreich.“ Pernkopf ergänzt: „Niederösterreich lebt den Umweltschutz seit vielen Jahren. Das konsequente ‚Nein‘ zur Atomkraft, die erfolgreiche Energiewende und das Aus für Ölheizungen oder auch ökologische Lebensmittel und Mülltrennung – bei vielen Themen sind wir Vorreiter, und das werden wir auch weiter ausbauen.“ So sollen beispielsweise bis 2030 die Stromgewinnung aus Photovoltaikanlagen verzehnfacht und Treibhausgas-Emissionen um 36 Prozent reduziert werden. Pernkopf abschließend: „All das bringt nicht nur Klimaschutz, sondern auch tausende Green Jobs. Gerade am Weltumweltag wollen wir das vor den Vorhang holen und ganz Niederösterreich zum Mitmachen und damit zum Klimawandeln motivieren.“

Foto: LH Johanna Mikl-Leitner und LH-Stv. Stephan Pernkopf präsentieren die neue Plattform www.klimawandeln.at.

Bildrechte: NLK Burchhart

Bitte verwenden Sie das Bild nur in Zusammenhang mit dem Artikel.

Für JournalistInnen-Rückfragen:

*Die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ

Simon Slowik

Pressereferent

Mobil +43 676 83 688 569



* Die Energie- &
Umweltagentur
des Landes NÖ

simon.slowik@enu.at, www.enu.at